



Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den viersemestrigen Masterstudiengang „Industrial Engineering“ an der Fachhochschule Aachen

vom 30. Mai 2017

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den viersemestrigen Masterstudiengang „Industrial Engineering“ an der Fachhochschule Aachen

vom 30. Mai 2017

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert Artikel 3 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 8. Juni 2016 (FH-Mitteilung Nr. 82/2016), haben der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und der Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 11. Dezember 2014 (FH-Mitteilung Nr. 156/2014) erlassen:

Teil 1 | Änderungen

1. In **§ 2 Absatz 1** wird der **erste Satz** wie folgt neu gefasst:
„Der viersemestrige Masterstudiengang „Industrial Engineering“ ist ein interdisziplinärer Studiengang, der auf Bachelorstudiengängen der Wirtschaftswissenschaften, des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau, des Maschinenbaus oder verwandter ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge aufbaut.“
2. In **§ 10** werden folgende **Absätze 3 und 4** eingefügt:
„(3) Absolventen und Absolventinnen des Maschinenbaus oder verwandter ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge oder des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau mit einer Gesamtzahl von 180 Leistungspunkten müssen ein Anpassungssemester im Umfang von 30 Leistungspunkten absolvieren, das Voraussetzung für die Anmeldung zu der Abschlussprüfung ist. Die Festlegung der nachzuholenden Module erfolgt gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses einzelfallweise durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Die Entscheidung folgt dem Grundsatz, dass dann Kenntnisse in den Bereichen erworben werden müssen, die durch die Vorbildung nicht ausreichend abgedeckt sind.
(4) Absolventen und Absolventinnen der Wirtschaftswissenschaften müssen unabhängig von der Gesamtzahl an Leistungspunkten ihres vorherigen Studiums zu Beginn des Masterstudiums ein Anpassungssemester mit technischen Modulen im Umfang von 30 Leistungspunkten absolvieren, das Voraussetzung für die Anmeldung zu der Abschlussprüfung ist. Das Anpassungssemester dient dazu, den Studierenden technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen zu vermitteln, damit die späteren Absolventen und Absolventinnen sich auch in einem weitestgehend maschinenbaulich-technisch orientierten Umfeld fachlich bewegen können.“
3. Die **Anlage** wird wie folgt geändert:
 - Der **Studienplan** wird neu gefasst:

Studienplan

Masterstudiengang Industrial Engineering (4-semesterig)

1. Semester (Wintersemester)

Die jeweiligen Inhalte des Anpassungssemesters sind abhängig vom jeweils vorherigen Studienabschluss und dienen der Anpassung der bisher nicht bearbeiteten Inhalte. Die Einordnung des vorherigen Studienabschlusses erfolgt gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses.

Anpassungssemester für einen Bachelorabschluss der Wirtschaftswissenschaften: Technische Grundlagen

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
81103	Technische Mechanik 1	P	5	3	2	0	0	5
81104	Werkstoffkunde 1	P	5	3	2	0	0	5
81105	CAD/Technisches Zeichnen	P	5	1	0	4	0	5
81316	Werkzeugmaschinen/Flexible Fertigungssysteme	P	5	3	0	1	0	4
81568	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	4	0	0	0	4
83100	Konstruktionselemente	P	5	3	2	0	0	5
Summe			30	17	6	5	0	28

Anpassungssemester für einen Bachelorabschluss Wirtschaftsingenieurwesen mit Fachrichtung Maschinenbau (180 LP)

Die Festlegung der nachzuholenden Module erfolgt gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses einzelfallweise durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses. Die Entscheidung folgt dem Grundsatz, dass dann Kenntnisse in den Bereichen erworben werden müssen, die durch die Vorbildung nicht ausreichend abgedeckt sind.

Anpassungssemester für einen Bachelorabschluss Maschinenbau oder für einen verwandten ingenieurwissenschaftlichen Studiengang (180 LP)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
74102	Informationssysteme	P	5	3	1	0	0	4
71105	WPR 1	P	5	2	2	0	0	4
74104	Einführung Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagement	P	5	3	1	0	0	4
75650	Management Science - Statistische Verfahren, Planung, Optimierung	P	5	0	0	0	4	4
75601	Logistik Consulting und Operational Excellence	P	5	0	0	0	4	4
75603	Supply Chain Management und Design	P	5	0	0	0	4	4
Summe			30	8	3	0	12	24

Sollten einzelne Module bereits im vorhandenen Abschluss abgedeckt sein, erfolgt die die Festlegung der nachzuholenden Module gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses. Die Entscheidung folgt dem Grundsatz, dass dann Kenntnisse in den Bereichen erworben werden müssen, die durch die Vorbildung nicht ausreichend abgedeckt sind.

2. Semester (Sommersemester):**Für einen Bachelorabschluss der Wirtschaftswissenschaften**

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
82206	Fertigungsverfahren 1	P	5	2	2	1	0	5
77618	Industrielle Produktion	P	5	0	0	0	4	4
79609	Methoden des Industrial Engineering	P	5	0	0	2	2	4
79612	Kommunikations- und Moderationstechnik	P	5	0	0	2	2	4
79614	Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit	P	5	2	0	2	0	4
82304	Intralogistik	P	5	3	0	1	0	4
Summe			30	7	2	8	8	25

Für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
77619	Wahlfachmodul (siehe Anlage 2: Wahlkatalog für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau)	P	5	0	0	0	0	4
77618	Industrielle Produktion	P	5	0	0	0	4	4
79609	Methoden des Industrial Engineering	P	5	0	0	2	2	4
79612	Kommunikations- und Moderationstechnik	P	5	0	0	2	2	4
79614	Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit	P	5	2	0	2	0	4
82304	Intralogistik	P	5	3	0	1	0	4
Summe			30	5	0	7	8	24

Für einen Bachelorabschluss des Maschinenbaus oder eines verwandten ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
77618	Industrielle Produktion	P	5	0	0	0	4	4
79609	Methoden des Industrial Engineering	P	5	0	0	2	2	4
79612	Kommunikations- und Moderationstechnik	P	5	0	0	2	2	4
79614	Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit	P	5	2	0	2	0	4
82304	Intralogistik	P	5	3	0	1	0	4
Summe			30	7	2	7	8	24

3. Semester (Wintersemester)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
77509	Grundlagen Arbeitsorganisation und Industrial Engineering (inkl. REFA-Schein)	P	5	1	0	3	0	4
79604	Management von Geschäftsprozessen	P	5	0	0	0	4	4
81307	Datenmanagement, Leittechnik und statistische Prozesslenkung	P	5	2	1	2	0	5
83308	Fabrikplanung und Produktionslogistik	P	5	1	1	2	0	4
83309	Rechtliche Aspekte des Industrial Engineering	P	5	4	0	0	0	4
83310	Automatisierungstechnik und Integrierte Managementsysteme	P	5	3	0	1	0	4
Summe			30	11	2	8	4	25

4. Semester (Abschlusssemester)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
79107	Project Proposal	P	5	0	0	0	0	0
8998	Masterarbeit	P	20	0	0	0	0	0
8999	Kolloquium	P	5	0	0	0	0	0
Summe			30	0	0	0	0	0

Legende:

P = Pflichtmodul, W = Wahlmodul, LP = Leistungspunkte (ECTS) à 30 Stunden Workload

V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht

SWS = Semesterwochenstunden à 45 Minuten Unterricht für die Studierenden

- Der **Wahlmodulkatalog FB 8** wird zu Anlage 2 und erhält folgende neue Überschrift:
„Wahlkatalog für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau
Wahlkatalog FB 8“
- Der **Wahlmodulkatalog FB 7** wird neu gefasst und wird zu Anlage 3:

Wahlkatalog FB 7

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
71104	Personal	W	5	4	0	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	W	5	4	0	0	0	4
75603 oder 75608	Supply Chain Management und Design Supply Chain Management and Design*	W	5	0	0	0	4	4
75601	Logistik Consulting und Operational Excellence	W	5	2	2	0	0	4
75609	Beschaffungsmanagement und Verhandlungsführung	W	5	2	2	0	0	4
75615 oder 75617	Unternehmensfinanzierung (Corporate Finance) Corporate Finance*	W	5	0	0	0	4	4
75621	Anforderungs- und Testmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75622	IT-Projektsteuerung/IT Project Control	W	5	0	0	0	4	4
75625 oder 75627	Internationales Business International Business*	W	5	0	0	0	4	4
75630	Kostenmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75635	Konzeptionelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75636	Instrumentelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75640	Organisation und Unternehmensführung	W	5	0	0	0	4	4
75641	Organisationale Gestaltung	W	5	0	0	0	4	4
75642	Organisationsmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75645 oder 75647	Prozesse im Personalmanagement Alternativ in englischer Sprache: 75647*	W	5	0	0	0	4	4
75646 oder 75648	Führung und Persönlichkeit Führung und Persönlichkeit*	W	5	0	0	0	4	4
75650	Management Science - Statistische Verfahren, Planung, Optimierung	W	5	0	0	0	4	4
75651	Management Science - Stochastische Modelle, Prognose, Simulation	W	5	0	0	0	4	4
75684 oder 75687	Aktuelle Wirtschaftsthemen Topics in Economics*	W	5	0	0	0	4	4
75740	Entrepreneurship	W	5	2	2	0	0	4

1) in englischer Sprache

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im viersemestrigen Masterstudiengang Industrial Engineering erstmals ab dem Wintersemester 2017/18 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Beschließenden Ausschusses Industrial Engineering vom 29. März 2017 und 12. April 2017 und der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 22. Mai 2017.

Aachen, den 30. Mai 2017

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen
in Vertretung

gez. Stempel

Volker Stempel